

## Rentenvorsorge im Mittelpunkt

**VORTRAG:** Informationsabend vom LVH und der Raiffeisenkasse Unterland

AUER. Konkrete und klare Antworten erhielten Betriebsinhaber, Gesellschafter und mitarbeitende Familienmitglieder bei dem Informationsabend zum Thema Rentenvorsorge in Auer, welcher vom LVH gemeinsam mit der Raiffeisenkasse Unterland organisiert wurde.

Die Rentenreform und ihre Auswirkungen sowie die Notwendigkeit, sich selbst zusätzlich abzusichern, standen im Mittelpunkt des Informationsabends im Haus der Vereine in Auer. „Die NISF/INPS-Rente wird zukünftig in den wenigsten Fällen ausreichen, um einen angemessenen Lebensstandard zu führen, daher ist eine Zusatzvorsorge unbedingt notwendig“, betonte Helmuth Renzler im Rahmen des Vortrages. Dabei klärte der Referent die Teilnehmer im Detail darüber auf, welche Rentenberechnungssysteme es gibt und welche Änderungen in Italien demnächst noch anstehen. Er wies vor allem die Frauen, welche im Betrieb mit-



Im Bild (von links) Walter Demattio (Kundenberater Raiffeisenkasse Unterland), Johanna Falser (LVH-Ortsobfrau von Auer), Helmuth Renzler (Rentenexperte) und Annalisa Petilli (INAPA).

arbeiten, darauf hin, dass für eine entsprechende Rentenauszahlung auch eine ausreichende Beteiligung am Betrieb erforderlich sei. Negative gesellschaftspolitische Folgen für jeden Einzelnen habe die Schattenwirtschaft. Wer nämlich als Selbstständiger jährlich ein geringeres IRPEF-Steuerereinkommen deklariert, bezahlt auch kaum Sozialabgaben, was schlussendlich

eine geringere Rente zur Folge hat.

Die Raiffeisenkasse nutzte die Gelegenheit, den offenen Pensionsfonds vorzustellen und über dessen Vorteile zu informieren. „Allein die jährliche Steuerersparnis spricht für diese Art der Geldanlage“, sagte Walter Demattio, Kundenberater der Raiffeisenkasse Unterland.

© Alle Rechte vorbehalten